



Mongolei



.....ein Land, vierzig Mal so gross wie die Schweiz mit gerade einmal 2,9 Millionen Einwohnern, mit endlosen Steppen, weiten Tälern soweit das Auge reicht, tiefblauen Flüssen, kleinen, struppigen Pferden, vereinzelt Jurten, in denen Nomaden leben, die seit Jahrhunderten mit ihren Herden den besten Weidegründen nach ziehen und deren wichtiges Transportmittel nach wie vor das Pferd oder das Kamel ist. Die Nachfahren Dschinghis Khans sind auch heute noch das ganze Jahr in ihren traditionellen *deel*, den mongolischen Mantel gekleidet.



Ja, dieses Land wollen wir kennen lernen und obwohl wir uns nur auf die Zentralmongolei beschränken müssen, bekommen wir doch einen guten Einblick über die verschiedenen Landschaftsformen und die Lebensweise der Nomaden, in deren Rundzelte wir so oft herzlich eingeladen sind. Hoch im Norden besuchen wir den Chöwsgöl Nuur-See mit seiner intensiven Leuchtkraft, eingebettet in der gebirgigen Taigalandschaft. Die grandiose Einsamkeit des Changai-Gebiets kann man so nur in der Mongolei erleben und die zweitgrösste Wüste der Welt, die saganumwobene Gobi, mit ihren fantastischen Canyons und einem Dünenmeer, das bis zu 300 Metern in den blauen Himmel aufragt, gibt uns das Gefühl, sehr klein und verletzlich zu sein.



Die audiovisuelle Show dauert 90 Minuten (auf Wunsch gibt es eine Kurzform von 60 Minuten) und wird mit einem qualitativ hervorragenden Beamer auf eine 3,20 x 2,10 Meter grosse Leinwand projiziert.



Weitere Informationen: Romy Müller,
Telefon 044 / 734 17 51 oder www.miromy.ch.vu

